

## Prüfungsschema Verzögerungsschaden

### Schadensersatz wg. Verzugs, §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286 BGB

#### A. Anspruch entstanden

##### **I. Vorliegen eines wirksamen Schuldverhältnisses**

##### **II. Pflichtverletzung**

- Pflichtverletzung = Nichtleistung trotz wirksamen, fälligen und durchsetzbaren Anspruchs
- → **§ 280 Abs. 2 BGB** verweist auf **Anspruchsvoraussetzungen des Schuldnerverzugs gem. § 286 BGB:**

##### **1. Fälliger und durchsetzbarer Anspruch**

- a) Wirksamer Anspruch
- b) Fälligkeit des Anspruchs
- c) Durchsetzbarkeit des Anspruchs

##### **2. Vorliegen einer Mahnung**

oder

- **gleichstehende** Handlung (Klage oder Mahnbescheid) nach § 286 Abs. 1 S. 2 BGB

oder

- **Entbehrlichkeit** der Mahnung nach § 286 Abs. 2 oder Abs. 3 BGB

##### **3. Nichtleistung**

##### **4. Vertretenmüssen nach § 286 Abs. 4 BGB**

- *h.M.:* **§ 286 Abs. 4 BGB i.R.d. Schadensersatzhaftung nach §§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB nicht relevant**

##### **III. Vertretenmüssen, § 280 Abs. 1 S. 2 BGB**

##### **IV. Vorliegen eines ersatzfähigen Schadens**

- § 280 Abs. 1, Abs. 2, 286 BGB: alle Schäden ersatzfähig, die unmittelbar auf die Verzögerung zurückzuführen sind

#### B. Anspruch untergegangen

#### C. Anspruch durchsetzbar

Insb. keine Verjährungseinrede gem. §§ 195, 214 BGB.